

Weiterbildung zum Berater/-in zur gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase (nach §132g Abs. 3 SGB V)

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Heilerziehungspfleger/in, Heilpädagoge/in, Erzieher/in, Gesundheits- und Pflegewissenschaftler/in, Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaftler/in und Ärzte/Ärztinnen, die eine - für die gesundheitliche Versorgungsplanung einschlägige - mind. Dreijährige Berufserfahrung innerhalb der letzten 8 Jahre vorweisen können

Hintergrund: Mit dem Gesetz zur Verbesserung der **Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland (Hospiz- und Palliativgesetz)** wurde die gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase im **§ 132g in das SGB V** eingeführt.

Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe können ihren Klienten ein solches qualifiziertes Beratungsangebot anbieten. Dieses wird von den gesetzlichen Krankenkassen finanziert.

Ziele: In dieser Weiterbildung erwerben die Teilnehmenden die nötigen **fachlichen und kommunikativen Kompetenzen**, um mit Klienten respektvoll, empathisch und non-direktiv ein **Gespräch zur Versorgungsplanung am Lebensende** zu führen.

Inhalte: Die Weiterbildung besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil umfasst 48 UE Theorie und zwei Beratungsprozesse zur gesundheitlichen Versorgungsplanung am Lebensende mit insgesamt vier begleitenden Gesprächen.

Teil 1

Modul 1: Einführung

- Konzept der gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase
- Zielgruppe, gesetzliche Verankerung
- Ziele, Inhalte
- eigene Rolle als Berater
- Bedeutung eines Beratungsprozess

Modul 2: medizinische-pflegerische Aspekte

- die Vermittlung von Kenntnissen zu palliativ-medizinischen Sachverhalten und zu palliativen-pflegerischen Maßnahmen
- palliative Symptome
- Schmerz
- Therapiezielbegrenzung

Modul 3: Rechtliche Rahmenbedingungen

- wesentliche rechtliche Rahmenbedingungen
- Verfügungen und Vollmachten
- Datenschutz

Modul 4: Ethische Grundhaltung

- eigene Werte
- eigene Haltung zum Thema Sterben, Tod, Leben

Modul 5: Kommunikation und Gesprächsführung

- Grundlagen der Kommunikation, Rahmenbedingungen, sowie möglicher Aufbau einer Beratung
- Gesprächs- und Moderationstechniken
- non - direktive Beratung
- systemische Fragetechniken
- barrierefreie Kommunikation
- Simulation praktischer Beratungsgespräch, Gesprächssituationen

Modul 6: Dokumentation und Vernetzung

- Dokumentation
- Krankenkassenabrechnung
- Vernetzung verschiedener Akteure

Modul 7: Praxisteil I

- zwei Beratungsprozesse mit insgesamt vier begleitenden Gesprächen

2 Beratungsprozesse

Sie führen zwei Beratungsprozesse zur gesundheitlichen Versorgungsplanung am Lebensende mit insgesamt vier begleitenden Gesprächen durch. Bei diesen Gesprächen erstellen Sie, nach Absprache mit den Klienten, einen Video-Mitschnitt. Die Dozentinnen schauen sich die Videos dann gemeinsam mit Ihnen an und werten sie mit Ihnen aus.

Sie erhalten von uns zu diesem Zweck eine Datenschutzerklärung, die Sie den Klienten vorlegen können.

→ *Nach Abschluss des ersten Teils der Weiterbildung und der Vorlage eines entsprechenden Zertifikates bei der Krankenkasse, sind die Berater/-innen dazu berechtigt, Leistungen der gesundheitlichen Versorgungsplanung am Lebensende nach §132g SGB bei der Krankenkassen abzurechnen.*

Teil 2

Innerhalb des zweiten Teils der Weiterbildung sollen die Teilnehmenden **7 Beratungsprozesse** selbstständig planen, durchführen und dokumentieren, um noch mehr Praxiserfahrung zu sammeln.

Die Praxisphase wird durch den Weiterbildungsanbieter in Form von Coaching-Angeboten und Reflexionsgesprächen fachlich begleitet.

Besondere Voraussetzungen: Die Weiterbildung findet im Falle von Kontaktbeschränkungen online statt. Deshalb benötigen Sie folgende technische Voraussetzungen:

- E-Mail-Adresse
- technisches Endgerät (Laptop oder Tablet)
- das technische Endgerät muss mit einer Kamera und einem Mikrofon ausgestattet sein
- ein Programm zum Schreiben von Gesprächsdokumentationen auf dem Rechner, Laptop oder Tablet (Word, Open Office etc.)
- Möglichkeit der Video-Aufzeichnung (Kamera oder Smartphone)
- stabile Internetverbindung (ca. 1 Mbit/s)

Dozenten: Dozententeam

Organisation: Lisa Laue (Pflegermanagerin B. Sc., Gesundheitswissenschaftlerin M. Sc.)

Termin:	<p>Teil 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorie (48 UE) <table border="1"> <thead> <tr> <th>Tag</th> <th>Datum</th> <th>Uhrzeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Freitag</td> <td>23.04.2021</td> <td>08:00 - 15:15</td> </tr> <tr> <td>Freitag</td> <td>30.04.2021</td> <td>08:00 - 15:15</td> </tr> <tr> <td>Freitag</td> <td>07.05.2021</td> <td>08:00 - 15:15</td> </tr> <tr> <td>Freitag</td> <td>21.05.2021</td> <td>08:00 - 15:15</td> </tr> <tr> <td>Freitag</td> <td>28.05.2021</td> <td>08:00 - 15:15</td> </tr> <tr> <td>Freitag</td> <td>04.06.2021</td> <td>08:00 - 15:15</td> </tr> </tbody> </table> <ul style="list-style-type: none"> • Praxisteil I Mai – Juni 2021 <p>Teil 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praxisteil II Juli – November 2021 • Coaching-Gespräche: 09.07. und 16.07.2021 • Abschlusspräsentation mit Zertifikatsübergabe: Freitag, 19.11.2021 	Tag	Datum	Uhrzeit	Freitag	23.04.2021	08:00 - 15:15	Freitag	30.04.2021	08:00 - 15:15	Freitag	07.05.2021	08:00 - 15:15	Freitag	21.05.2021	08:00 - 15:15	Freitag	28.05.2021	08:00 - 15:15	Freitag	04.06.2021	08:00 - 15:15
Tag	Datum	Uhrzeit																				
Freitag	23.04.2021	08:00 - 15:15																				
Freitag	30.04.2021	08:00 - 15:15																				
Freitag	07.05.2021	08:00 - 15:15																				
Freitag	21.05.2021	08:00 - 15:15																				
Freitag	28.05.2021	08:00 - 15:15																				
Freitag	04.06.2021	08:00 - 15:15																				
Ort:	<p>Diakonie-Sozialstation Weimar Blankenhain Grunstedter Weg 3 99428 Nohra OT Ulla</p> <p>Die Weiterbildung findet im Präsenzunterricht und im Fall von Kontaktbeschränkungen aufgrund der Pandemie online statt.</p>																					
Anmeldeschluss:	15.03.2021																					
Teilnehmerzahl:	mind. 8 TN - max. 12 TN																					
Teilnehmergebühr:	1000,00€																					
Kursnummer:	21/14105																					

Ansprechpartnerin:	Katja Krieger, k.krieger@dbi-falk.de 03691/810-202
---------------------------	---